

Der dunkle Spiralnebel

22.02.2022

.

Die Wurzel allen Übels?

– oder, wie ein „Missverständnis“ eine fatale Ereignisfolge in Gang setzte...

von Manfred Horndasch

Vorwort Maggie D.

Auch Manfred fühlte sich durch diese Entdeckung an den Schöpfungsakt Sophias erinnert, in dem von einem Missgeschick die Rede ist, wie hier beschrieben

<https://bewusstseinsreise.net/das-missgeschick-der-schoepferin-sophia/>

Doch dann wäre die Beschreibung, welche uns überliefert ist, nicht vollständig, denn es fehlt in ihr die Anomalie, aus der diese seelenlosen Wesen entstanden sind und auch die Urschöpfer, die sich alle von dunkler Energie ernähren. Schöpferin Gaia Sophia bestätigt, dass sie mit dieser Anomalie nichts zu tun hatte und selbst von dieser behindert wurde. Das ist erfreulich!

Der dunkle Spiralnebel ist die Anomalie und wir erfahren in Manfreds Beschreibung, wie sie auf die Erde kam.

Es ist auf jeden Fall ein Puzzlestück, das uns noch fehlte.

Ende 2019 wurde ich beim spirituellen Arbeiten mit einer Sache konfrontiert, die mich immer noch beschäftigt. Eigentlich beschäftigt sie uns alle seit mehr als 220.000 Jahren, nur habe ich bis heute niemand getroffen, dem dies bewusst ist. Deshalb möchte ich die Geschichte mit euch teilen. Auf die Spur kam ich der Sache, als ich eine befreundete, vom Leben

arg gebeutelte Frau dabei unterstützen wollte, „dunkle Energien“ abzulösen. Solche nahm ich nämlich bei ihr wahr und da ich mit der Fähigkeit gesegnet wurde, Energien zu sehen und in Ausgleich zu bringen, sagte ich meine Unterstützung zu. Ich mache so etwas in einem energetisch geschützten Raum und normalerweise bleibe ich dort ungestört. Nicht so dieses Mal. Schon als ich den Raum aufbaute, merkte ich starke Widerstandsenergien. Als ich zu arbeiten begann, wurde der Raum bedrängt und als ich weiter machte, sogar attackiert. Das hatte ich bis zu diesem Zeitpunkt so noch nie erlebt. Der Angreifer kam zwar nicht durch meinen Schutz, brachte ihn aber ganz schön ins Wanken. Deshalb brach ich die Arbeit für die Frau sofort ab und widmete mich dem Angreifer.

Was ich wahr nahm, war eine sehr große, dunkle Energie, die mich „anschrte“ und wollte, dass ich mit dem aufhöre, was ich da tue, da er sich davon bedroht fühle. Mir ging es ähnlich, auch ich fühlte mich von ihm bedroht und war mir nicht sicher, ob mein Schutzbereich halten würde. Deshalb einigte ich mich mit ihm, meine Arbeit abubrechen und dafür zieht er sich zurück und lässt mich in Ruhe. Ich war zwar argwöhnisch, aber zu meiner Überraschung, hielt er sich daran und ich hörte und spürte erst mal nichts mehr davon.

Da ich einigermaßen erschrocken war, verfolgte ich die Sache auch erst mal nicht weiter. Ich spreche übrigens deshalb von „ihm“ und „er“, weil ich die Energie als männlich wahrnehme. Die Energie war sehr dunkel, groß, mächtig und vehement im Auftreten, aber auch von Angst durchzogen. Ich nahm wahr, diese dunkle Energie wollte „einfach nur ihre Ruhe“.

Das eben beschriebene, war sozusagen die Ouvertüre, denn das Universum wollte, dass ich da tiefer einsteige. Als ich nämlich kurz darauf mit einem anderen Menschen arbeitete, nahm ich wahr, dass auch dieser Mensch Spuren der mir mittlerweile bekannten Energie in sich trug. Subtiler zwar, als beim Beispiel zuvor, aber dennoch klar wahrnehmbar und auch mit offensichtlicher Wirkung. Bevor ich weitermachte, wollte ich

wissen, womit ich es hier zu tun habe. Ich fand keinerlei Infos dazu und deshalb fragte ich die geistige Welt und ich bekam eine ausführliche Antwort.

Die Energie ist ein riesiger, dunkler Spiralnebel, der seinen Platz in einem Raum zwischen den Universen gefunden hatte. Dort war er alleine, dort fühlte er sich sicher. Denn sein großes Lebensmantra ist: "Ich fühle mich vom Leben bedroht und muss es kontrollieren oder eliminieren."

Er wurde dort an seinem Rückzugsort von einer sehr lichtvollen Energie gefunden und berührt. Quasi aus Neugierde. Er folgt ihr und landete in unserem Universum des freien Willens – in dem es vor pulsierendem Leben nur so strotzte. Gleichzeitig entstand dabei eine Verbindung zur sehr lichtvollen Energie. **Und schon war das sehr lichtvolle und das sehr dunkle hier in unserem Universum manifestiert. Als Gegenpole und gleichzeitig mit einander verbunden.**

Das Dunkle ist seit dem in diesem Universum immer im Lichtvollen enthalten – und umgekehrt. Was letztendlich zu einem ständigen hin und her geführt hat. Einem Pendel gleich.

Verbreitet hat sich das alles im ganzen Universum wie ein Virus. Der dunkle Spiralnebel traf nämlich auf ein Raumschiff, indem sich etwa 900 intelligente Wesen von verschiedenen Planeten befanden. Damals lebte hier alles in Frieden miteinander, deshalb war eine solche Besatzung problemlos möglich. Für den Spiralnebel war es eine optimale Grundlage und er tat, was seine Natur ist. Er übernahm, zuerst unmerklich, aber immer mehr, die Kontrolle über die ersten „Infizierten“. Und die verbreiteten ihn über das ganze Universum und es wurden, zu seinem Leidwesen, immer größere Teile von ihm zu uns gezogen. Die noch dazu, scheinbar untrennbar, mit der sehr lichtvollen Energie verbunden waren.

Er konnte da erst mal nichts dagegen tun und so wusste er sich irgendwann nicht mehr anders zu helfen, als zu versuchen, **das ganze Universum zu übernehmen.** Da wir hier im Universum des

freien Willens leben, war der Boden dafür fruchtbar. Jedes Wesen konnte sich ihm zuwenden, sich übernehmen lassen, wenn es das wollte. Die Entscheidung konnte aber auch für das sehr lichtvolle fallen – genau so, wie alle Stufen dazwischen. Das mit dem Lichtvollen und der damit verbundenen Förderung des Lebens war für den dunklen Spiralnebel natürlich kaum zu ertragen, denn er hat ja Angst vor dem Leben. **So entwickelten er und seine Helfershelfer ausgeklügelte Kontrollmechanismen,** um zu verhindern, dass sich jemand „seinen Fängen“ entzog. Was natürlich trotzdem oft passiert, nämlich dann, wenn sich ein beseeltes Wesen erkennt und heilt. Die Menschen oder Wesen, die sich „ihren“ Spiralnebelanteil eingefangen haben, entwickeln in der Extremform eine nackte, panische Angst vor dem Leben an sich. Sie fühlen sich nur dann sicher, wenn sie das Gefühl haben alles und jeden in ihrer Umgebung kontrollieren und steuern zu können. Wenn das aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, dann möchten sie es eliminieren. Das verleiht ihnen einen sehr großen Machtschub und somit Beruhigung, weil dann im Körper die passenden Hormone, Opiate, Adrenalin etc. ausgestoßen werden und sie sich wieder befriedigt fühlen. Das was da chemisch passiert ist ein wilder Cocktail. Sie deckeln mit dieser Verwirrung ihre Angst, ihren Schmerz, ihre Einsamkeit. Diese Wesen sind in ihrem Kern hoch misstrauisch und nicht in der Lage zu vertrauen. Sie müssen alles kontrollieren, sie sind getrieben von Angst, Panik und Misstrauen. Fühlen sich nur gut, wenn sie allein sind oder ihr Umfeld dominieren können. Einige fallen in einen Wahn oder auch in eine Starre wenn sie mal wieder von der Programmierung übernommen werden. Es ist vergleichbar mit einer sehr starken Sucht – sie müssen diesem Dunklen in sich immer wieder Befriedigung verschaffen, um selbst zur Ruhe zu kommen.

Natürlich ist das alles ein künstliches Konstrukt, das sich diese Wesen immer wieder neu erschaffen. Denn die Angst frisst die Seele auf, wie man in Afrika sagt. Und so ist es auch. Sie haben sich in den Strudel der Dunkelheit hinabziehen lassen und konnten sich diesen Kräften nicht entziehen.

Aber es gibt große Hoffnung, denn das Licht ist untrennbar in allem vorhanden. 2012 waren noch zirka 40% der Menschen auf der Erde mit dem Virus Dunkler Spiralnebel infiziert. Bis April 2020 hatte sich die Zahl auf zirka 20% reduziert. Es war somit vielen möglich, sich in diesen 8 Jahren selbst in Heilung zu bringen, indem sie aktiv daran gearbeitet haben dem Licht in ihrem Leben mehr Raum zu geben und der Dunkelheit sozusagen abzuschwören. Wer es getan hat weiß, es erfordert sehr viel Selbstdisziplin sich auf das Positive und Gute zu konzentrieren und sich zu entscheiden dem Leben zu vertrauen, egal wie es sich zeigt. Es ist eine sehr große spirituelle und menschliche Leistung aus diesem Dunkelfeld hervorzutreten.

Als ich das alles erfuhr, war der Spiralnebel schon auf dem Rückzug und Heilung wurde immer leichter möglich. Mir wurde außerdem gesagt, dass **dieses Dunkle Zeitalter jetzt zu Ende geht, da die Quelle es so will. Die Quelle hat dem Spiralnebel nämlich ein Ultimatum gesetzt, sich komplett aus unserem Universum zurück zu ziehen und alle seine Ableger mitzunehmen.** Da er am liebsten nie hier gewesen wäre, war er dazu bereit. Er konnte es aber nicht aus eigener Kraft und so mussten erst die Grundlagen und Hilfen geschaffen werden. Erschwert wurde das Ganze auch dadurch, dass viele der „besetzten“ Wesen ihn nicht gehen lassen wollten. Sie stabilisierten und stärkten sich in und mit seiner Energie, die ja auch Macht verlieh. Aber auch das wurde von der Quelle nicht weiter zugelassen und wurde auf die eine oder andere Art beendet.

Dann kam „C“. Damit versuchten die „Profiteure“ der dunklen Spiralnebelenergie das Blatt noch einmal zu wenden. Denn sie wussten mittlerweile, dass sie im Zuge des Spiralnebelrückzugs all seine dunkle Energie und auch die dadurch verliehene Macht verlieren würden. Auch wissen sie mittlerweile, dass sie im Zuge ihrer Reinigung (Läuterung) alle Energie zurückgeben (müssen), die sie z.B. Menschen geraubt haben. Dabei dürfen sie all den Schmerz spüren, der dabei erzeugt wurde. Ich habe so etwas bei Behandlungen gesehen und es ist erst mal

kein Spaß – aber der einzige Weg und letztendlich sehr befreiend. Letzten Endes ist es der einzige Weg, denn das Leben baut immer stärkere Gegenkräfte auf und der angstvolle Kontrolleur im Menschen erlebt genau das, wovor er Angst hat – er wird vom Leben, seinem Chaos, seiner Unberechenbarkeit eingeholt und muss sich ihm stellen.

Mittlerweile nehme ich wahr, dass der Dunkle Spiralnebel wieder seine Ruhe hat und nun wohl zusammen mit der Quelle oder so seine Themen bearbeiten darf. Das dies aber aktuell nicht mein Thema ist, blieben mir, zumindest bisher, Details dazu verborgen.

Im übrigen habe ich nicht gesehen, dass der Spiralnebel der Hintergrund und schon gleich nicht der einzige Hintergrund des Erden- und Menschenschicksals ist. Er war vielmehr **der Energielieferant dafür, dass es den Dunkelmächten so leicht fiel, ihr Spiel durchzuziehen.** Die Dunklen haben ebenso wie die Lichtvollen aus freiem Willen gehandelt.

Mir erscheint die Erwähnung der Geschichte des Dunklen Spiralnebels deshalb in der aktuellen Situation wichtig, weil insbesondere sein Rückzug erklärt, warum es jetzt plötzlich möglich ist, die Dunklen so schnell und gründlich zurück zu drängen. Es fehlt ihnen schlicht weg die Menge an dunkler Energie, die nötig wäre, ihr Spiel bis zum Ende durchzuziehen.

Dass das sicher auch im Interesse des aufsteigenden Universums, der aufsteigenden Erde und Menschheit liegt und deshalb auch im Interesse der Quelle, ist für mich offensichtlich. Deshalb hat die Quelle hier wohl auch interveniert und ein Ultimatum mit endgültiger Konsequenz für den Spiralnebel gesetzt.

.